

1787/J

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend unzureichende Beschriftung der U-Bahn Zugänge zu den Wiener Bahnhöfen; Servicebahn statt Tunnel-Wahn (2).

Von der U-6-Station Westbahnhof besteht die Möglichkeit des unterirdischen (und daher straßenverkehrsfreien) Zugangs zum Westbahnhof; eine ebensolche Möglichkeit existiert bei der U-1-Station Südtirolerplatz im Hinblick auf die Gleisanlagen der Südbahn. Für nicht ortskundige BahnbenutzerInnen sind diese Zugänge jedoch kaum nutzbar, da Beschriftungen beziehungsweise Leitsysteme vom U-6 Bahnsteig beziehungsweise vom U-1 Bahnsteig herkommend fehlen. Der Mittelaufwand für eine klare und übersichtliche Beschriftung wäre wohl minimal, die potentielle Ersparnis an Zeit und Ärger für Fahrgäste jedoch groß. Es ist nicht einzusehen, daß die Bahn in fragwürdige Hochleistungs-Tunnelprojekte bereit ist, Milliarden aus Steuergeldern zu investieren, während einfache und billige Verbesserungen für die BahnkundInnen unterbleiben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE :

1 . Warum sind die unterirdischen Zugänge von der U-6 zur Westbahn beziehungsweise von der U-1 zur Südbahn nicht beschriftet und gekennzeichnet?

2. Werden Sie in Abstimmung mit den Wiener Stadtwerken Verkehrsbetrieben dafür Sorge tragen, daß eine derartig kundenorientierte Beschriftung ehebaldigst erfolgt?
Wenn ja, wann, wenn nein, warum nicht?